

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Kreisfreie Stadt Zweibrücken

Stadt mit hoher Wirtschaftsleistung und mäßigem Lehrstellenangebot

Die kreisfreie Stadt Zweibrücken belegt mit 48,3 Punkten Platz 265 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Rheinland-Pfalz belegt Zweibrücken Platz 31 unter 36 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo Zweibrücken punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- In der kreisfreien Stadt Zweibrücken kommen auf 100 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 3,1 Ingenieure. Deutschlandweit liegt der Ingenieuranteil bei 2,2 Prozent. Rang 62 im Bundesvergleich und Platz drei von 36 in Rheinland-Pfalz.
- Mit einem Pendlersaldo von 9,8 je 100 Einwohner belegt Zweibrücken Rang 69 im Gesamtranking. Innerhalb des Bundeslandes Rheinland-Pfalz kommt Zweibrücken damit auf Platz neun unter 36 Städten und Kreisen. Ein positiver Pendlersaldo gehört zu den wichtigen Indizien dafür, dass eine Region attraktive Arbeitgeber hat.
- Rang 70 belegt Zweibrücken bei der Wirtschaftsleistung: Das Bruttoinlandsprodukt je Einwohner erreicht hier einen Wert von 35.765 Euro. Im Bundesschnitt sind es 28.534 Euro. Innerhalb von Rheinland-Pfalz bedeutet das Platz acht von 36.

Schwächen:

- Statistisch stehen 100 Nachfrager in der kreisfreien Stadt Zweibrücken einem Angebot von 92,6 Ausbildungsplätzen gegenüber. Mit dieser Ausbildungsplatzdichte wird Rang 395 im bundesweiten INSM-Vergleich belegt. Deutschlandweit stehen im Schnitt 98,9 Lehrstellen für 100 Bewerber zur Verfügung. In Rheinland-Pfalz bedeutet das Platz 34 unter 36 kreisfreien Städten und Landkreisen.
- 11,8 Prozent der über 18-Jährigen in Zweibrücken sind nach Definition der Organisation creditreform privat verschuldet. Deutschlandweit sind es 9,6 Prozent. Platz 342 im Bundesvergleich, Rang 29 von 36 im eigenen Bundesland.
- Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände belaufen sich in Zweibrücken auf 2.033 Euro je Einwohner. Bundesweit sind es im Schnitt 1.456 Euro. Das sorgt für Rang 337 im INSM-Ranking und Platz 13 unter 36 Städten und Kreisen in Rheinland-Pfalz.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Kreisfreie Stadt Zweibrücken in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
48,3	265	Landkreis München	31 von insg. 36	Landkreis Mainz-Bingen

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	11,7	12,5	266	25	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	94,4	100,0	248	25	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	260	282	258	24	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	12,2	12,5	240	31	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	9,2	8,4	264	33	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	60,9	60,0	189	20	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	14,9	15,0	225	20	LK München
BIP je Einwohner	Euro	35.765	28.534	70	8	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	1,0	1,4	278	24	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	9,8	-0,8	69	9	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	6,0	5,6	255	31	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	4,0	3,5	278	31	LK Eichstätt
Demografie	Index	99,5	100,0	247	24	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	7.824	6.786	294	25	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	11,8	9,6	342	29	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	723	765	196	13	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	2.033	1.456	337	13	KS Dresden
Standort	Punkte	9,5	10,0	351	32	LK München
Produktivität 11)	Euro	53.051	58.299	299	25	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	34.753	31.846	316	31	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	7,5	7,8	175	10	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	3,1	2,2	62	3	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	1,5	4,8	324	28	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	55,5	54,3	131	18	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	92,6	98,9	395	34	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>